

Zusatz zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen von KW TREND Werbeagentur & Folientechnik, Inhaber Wilhelm Koch, nachfolgend als KW TREND benannt, für den Bereich Folierung.

1.0 Hinweise für Verarbeiter/Halter von vollfolierten Fahrzeugen

Allgemeines

In den ersten Wochen nach der Beklebung sowie bei starker sommerlicher Hitze kann es zum Auftreten von Blasen kommen, die in der Regel wieder verschwinden und keine Einschränkung der Gebrauchsfähigkeit darstellen.

Eine eventuell entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie ein geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich. Vor einer Beklebung müssen Reste von Autowachsen und Polituren jedoch vollständig entfernt sein.

Für eine Verklebung aus mehreren Folienstücken/Folienbahnen darf das Material nur von einer Rolle verwendet werden. Wird mehr als eine Rolle benötigt, darf nur Material mit der gleichen LOT-Nummer (Produktionsdatum) verwendet werden.

Typen und

Markenbezeichnungen am Kfz

werden zwecks einer sauberen Folierung von uns entfernt und müssen vom Kunden zu seinen Lasten wieder erneuert werden oder können kostenpflichtig auch bei uns bestellt werden.

Reinigung und Pflege

Im Allgemeinen gelten im Umgang mit Folie die gleichen Pflegehinweise wie beim Lack.

Die erste Reinigung des folierten Fahrzeuges sollte in der Regel erst nach 72 Stunden nach der Verklebung erfolgen, wenn der Klebstoff seine volle Haftkraft entwickelt hat. Die Folie ist waschstraßenfest. Bitte dabei kein Programm mit Heißwachs wählen. Wie beim Lack ist jedoch, je nach Stärke der Bürsten, eine optische Einwirkung zu erkennen. Evtl. vorhandene Polierwalzen in vollautomatischen Waschstraßen müssen ausgeschaltet werden, um eine Beschädigung der Folie durch hohen Anpressdruck der Walzen zu vermeiden. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Dampfstrahlgeräten sollten Sie vorsichtig vorgehen und den Sprühstab nicht zu dicht an Oberflächen und Kanten halten.

Wenn Sie einen Dampf-Hochdruck Reiniger verwenden, sollten sie die folgenden Einschränkungen einhalten:

- Maximaler Druck von 80 bar
- Maximale Temperatur von 60°C
- Eine minimale Distanz von 30 cm zwischen Reinigungsdüse und Untergrund der Reini-

gungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund abweichen

•Halten Sie niemals die Sprühdüse in einem flacheren Winkel (<60°) auf die Kante oder eine Überlappung der Grafik. Zum schonenden Reinigen wird zum Auftragen ein Mikrofaser-Poliertuch empfohlen. Besonders aggressive Verunreinigungen, wie z.B. durch Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot, sollten schnellstmöglich abgewaschen werden. Nie aggressive Lösungsmittel wie Benzin/Aceton etc. verwenden.

Matte Folien

Reiniger für matte Wrap Folien entfernt schonend Schmutz und Wasserflecken und ermöglicht somit ein ursprüngliches Erscheinungsbild. Produkt- und Verarbeitungshinweise sind im Fachhandel erhältlich.

Wichtiger Hinweis

Die Pflege von matten Fahrzeug-Oberflächen ist aufgrund der offen-porigen Strukturen aufwendiger und die Oberfläche kann nicht aufpoliert werden. Weiß matte Car-Wrapping Folie ist noch pflegeintensiver. Hitze und UV-Strahlen können auffällige Verunreinigungen in die Oberfläche einbrennen. Bei unterlassener, regelmäßiger Pflege nach Einsatz der Fahrzeuges kann es zu irreversiblen Flecken auf der Oberfläche kommen. Wir empfehlen daher weiß matte Fahrzeugfolien nur mit der Auflage einer zwingenden Reinigung nach dem Einsatz. Eine Haftung für obige Beeinträchtigungen lehnen KW TREND sowie die Hersteller ab.

Mechanische Beschädigungen

Steinschlagschäden müssen umgehend überklebt werden, um das Eintreten von Wasser zu verhindern. Nach Unfallreparaturen können bei jedem Beschichtungsbetrieb Ausbesserungen durchgeführt werden. Es sollten immer ganze Folienelemente neu eingesetzt werden. Es kann zu leichten Farbunterschieden kommen, da die neue Folie bisher weder UV-Strahlung noch Witterungseinflüssen ausgesetzt wurde. Es sollte darauf geachtet werden, dass neue Lacke ausgasen und Roststellen vor einer Beklebung verspachtelt sein müssen. Falls Lackierarbeiten erforderlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur in der Lackierkabine keinesfalls zu hoch (max. 60°C) gewählt werden darf, damit der Folienklebstoff nicht weich wird, wodurch es beispielsweise zu Wel-

len- bzw. Blasenbildungen mit Ablösungen kommen kann.

Verklebethoden

Die Verklebung findet trocken statt. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, kein Wasser, keine Trennmittel oder allgemeine Reinigungsflüssigkeiten, um die Folie zu positionieren.

Rückrüstung

Die Folie kann innerhalb von drei Jahren nach ihrer Aufbringung durch einfaches Abziehen wieder entfernt werden. Auch eine spätere Neutralisation ist möglich, dabei kann es jedoch zu Rückständen von Klebstoffresten kommen. Eine Erwärmung beschleunigt das Ablösen des Klebstoffes vom Lack. Dazu eignet sich als Hilfsmittel ein Heißluftföhn, ein Heißdampfstrahler (Tapetenablöser) oder der Trocknungsraum einer Lackiererei. Es kann hierzu erforderlich sein, bestimmte Bauteile des Fahrzeuges zu demontieren. Eventuell vereinzelt zurückbleibende Klebstoffreste können mittels handelsüblichem Silikonentferner, Klebstoffentferner, den Sie im Fachhandel erhalten, entfernt werden.

Anmerkungen, Wichtige Hinweise
Dieser Pflegehinweis ist ein Auszug aus unseren technischen Informationen.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung von KW TREND ausgeschlossen.

Da installierte Grafiken in der Außenwerbung Alterungs- und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, kann es zu graduellen Veränderungen kommen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, etwa einer Minderung des Glanzgrades, einer geringen Farbabweichung oder zu geringfügigen Versprödungen in der Oberfläche.

